

.....

## Persönlich

### «Jungs, wir schaffen das»

Das ist der Titel des gerade erschienenen Buches von Markus Theunert, dem Gesamtleiter von *männer.ch*. Darin bietet er einen Kompass an, der interessierten Männern Orientierung und Trittsicherheit auf ihrem ganz persönlichen Weg der Emanzipation vermittelt: «Als privilegiertes Geschlecht wird sich bloss der Druck zur Veränderung erhöhen. Unsere Aufgabe ist es, den Druck in Drang zu verwandeln, um mehr Mann und ganz Mensch zu werden.»

Super, denke ich, wenn die toxische Männlichkeit sich zu mehr Menschlichkeit hin entwickeln könnte, und das aus eigenem Antrieb, aus Einsicht. Viele Männer sind heutzutage verunsichert, wie sie sich gegenüber Frauen korrekt verhalten und wie sie in einem patriarchalen System selbst Schritte der Emanzipation gehen können. Da kann ein lebensdienliches Leitbild von Männlichkeit sehr nützlich sein – zumal, wenn es von einem Mann kommt. Dazu braucht der Mann also drei grundlegende Kompetenzen: die Fähigkeit, sich selbst beizustehen; die Fertigkeit, sich selbst und anderen Grenzen zu setzen; die Bereitschaft, Entwicklung zuzulassen. Warum gerade diese drei? Das ist in seinem Buch nachzulesen.

Wenn Männer sich bzw. ihr Rollenbild so verändern wollen, dass es ihnen selbst, den Mitmenschen und der Welt gut tut, brauchen sie Mut. Theunert will dazu motivieren, diesen Mut aufzubringen und aufzeigen, wie Mann seinen Weg findet. Ich finde das prima und bin sehr zuversichtlich, dass ihr Jungs das schafft!

Annette Nimzik  
Präsidentin Frauenzentrale St.Gallen

.....